

Neben ihr: Jeorge Goldschmits Havsfraw. Später knüpfte sich an den Stein die Sage, die Frau sei aus dem Grabe aufgestiegen, in das sie lebend gelegt worden wäre. Vergl. W. Schäfer, Deutsche Städtewahrzeichen. Leipzig 1858. S. 121 flg. Michaelis N. 336. Der Stein dürfte um 1570 entstanden sein. Verschollen. (Michaelis Nr. 336.)

Denkmal des Eustachius von Harras, † 1562.

Holz, bemalt und gemarkt:

Jopff (!) Dorndorff Mahler = wohnhaft in Pirnau.

Verschollen. (Michaelis Nr. 208.)

Denkmal des Andreas Hesse, † 5. December 1575.

Das Grab dieses Hauszeugmeisters, sowie das seiner am 5. November 1567 verstorbenen Frau Margarethe ist verschollen. (Michaelis Nr. 234.)

Denkmäler der Familie Buchner.

Das wichtigste Mitglied dieser Familie ist Paul Buchner, dessen Grabstein folgende Inschrift trug:

Anno Domini 1607 den 27 Martii zur Nacht  $\frac{3}{4}$  uf 1 Uhr ist in GOTT seeliglichen entschlaffen der Ehrenveste, Erbare und Mannhafte, Herr Paul Buchner, Churf. Sachs. Ober-Zeug- und Baumeister seines Alters 76 Jahr, 1 Monat 1 Tag; hat allhier gedienet 49. Jahr, GOTT verleihe ihm eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben, Amen.

Auf	Meine
GOTT	Hoffnung

In derselben Gruft befand sich das Grab seiner Gattin Christina, † 17. Januar 1584; ferner das seines Sohnes Paul Buchner mit der Inschrift:

Anno 1626. den 13. Novembris vormittage vm 10. Uhr ist in Gott seeliglich verstorben der ehrenveste, mannhafte und kunstreiche Herr Pavl Bvchner der Jüngere, Churf. S. gewesener Ober-Zevg- vnd Bavmeister, seines Alters 52. Jahr, 5 Monath, dem Gott Gnade.

In einer zweiten Gruft fanden sich die Denkmäler der Philippina Buchner, geb. Proin aus Augsburg, † 17. November 1593, 26 Jahre 13 $\frac{1}{2}$  Tage alt, Mutter zweier Söhne und einer Tochter; ferner des Christian Buchner, † 1615, 17 Jahre alt; des Georg Buchner, Zeug- und Baumeister in Dresden, † 2. September 1606, 43 Jahre alt. In einer dritten Gruft befanden sich ferner die Gräber des Heinrich Buchner, Churf. Holzverwalters, geb. 8. October 1595, † 10. Februar 1660; seiner Frau Anna, geb. 3. Mai 1603, † 11. April 1651; der Anna Maria Buchner, verehel. Günther, † 18. Mai 1690, 64 Jahre alt; und deren Mann, des Cornets Hans Günther, des Sohnes der Elisabeth Buchner und ihres Mannes, des Amtsschreibers Johann Prasser, † 1626, 16 Jahre alt. Sämmtlich verschollen. (Michaelis Nr. 270--272, 350, 351, 497 bis 499.)

Denkmäler der Familie Walther.

In der 69. Gruft befanden sich die Grabmäler des Christoph und Sebastian Walther mit den Inschriften:

Ao. 1584. den 27. Novembr. nach Mittage ist in GOTT seeliglich entschlaffen der Ehrenveste und Kunstreiche Herr Christoph Walther, Bildhauer u Viertelsmeister allhier, dem  
GOTT gnade.

und

In GOTT ruhet der weiland Ehrenveste und Kunstreiche Hr. Sebastian Walther, Ihre Churf. Durchl. zu Sachsen wohlbestallter Architectus Statuarius und Bürger seines  
Alters 69. Jahr.